

die Hub- und Senkgeschwindigkeiten des Hubmastes um bis zu 30 Prozent. Insbesondere Einsätze mit hohen Hubanteilen wie in der Getränke- und Papierindustrie profitieren von höherer Umschlagleistung. Zusätzlich wurde auch das Ölvolumen für die Hydraulik der Anbaugeräte erhöht, sodass sich auch die schneller bedienen lassen. Da die Pumpe das Ölvolumen an der geforderten Leistung ausrichtet, verringern sich auch der Geräuschpegel und der Kraftstoffverbrauch. Gleichzeitig verschleißt das Öl wegen der geringeren Beanspruchung langsamer mit positiven Effekten für Umwelt und Wartungskosten.

Der Fahrer erreicht seinen Platz über gut einsehbare Trittstufen sowie eine serienmäßige Einstiegshilfe an A-Säule

und Motorhaube. Die Kabine wurde im Bereich der Frontscheibe verbreitert, wodurch der Sichtwinkel außen am Mast vorbei um das 3,5-fache erweitert werden konnte.

Für weiteren Bedienkomfort sorgen die beiden, in eine Armlehne integrierten Steuerhebel der Arbeits- und Zusatzhydraulik. Die so genannte Linde Load Control – mittlerweile ein Markenzeichen aller Gegengewichtstapler von Linde im Traglastbereich von 1,4 bis 18 t – erlaubt eine präzise und fingerleichte Steuerung der Mastfunktionen. Haupteinsatzgebiete der neuen Modelle sind laut Linde die Baustoffbranche, die Getränkeindustrie, Eisen- und Metallverarbeiter sowie die Druck- und Papierindustrie.



8 t auf 1100 mm: Die neuen Stapler tragen dem Kundenwunsch Rechnung, immer höhere Lasten zu handeln.

Fotos: Linde

KREITZLER

Industriebühnen GmbH

- Durch ein vielfältiges Angebot werden die unterschiedlichsten Einsätze ermöglicht.
- Neben der sehr umfangreichen Standard-Produktpalette liegt ein Schwerpunkt bei der Herstellung von Sonderanfertigungen.
- Die Liste der Anwendungsmöglichkeiten ist lang; sei es zum Waschen von Flugzeugen (Bild oben) oder der „klassische“ Einsatz zum Montieren von z. B. Hallenteilen (Bild Mitte).
- Auch ganz spezielle Einsätze wie die Reinigung von Lokomotiven (Bild unten) sind kein Thema.
- Getreu dem Motto „Geht nicht, gib't nicht“ nimmt die Fa. Kreitzler seit 25 Jahren jede Anfrage über Spezialmaschinen in Angriff. In Zusammenarbeit mit den Kunden konnte bisher jede Herausforderung gemeistert werden.
- Die Fertigung erfolgt im Werk in Witten. Es werden vor allem Komponenten deutscher Hersteller eingebaut. Dabei stehen Sicherheit und Qualität im Vordergrund.
- Selbstverständlich entsprechen die Bühnen der EG-Maschinenrichtlinie und der EN 280.

Kreitzler Industriebühnen GmbH

Wullener Feld 77 · D-58454 Witten · Tel.: (0 23 02) 69 84 18 · Fax: (0 23 02) 69 84 21
E-Mail: info@kreitzler.de · Internet: www.kreitzler.de

